

## DAMPFBREMSENDE BAHNEN



Synthetische, zweilagige Dampfbremse zur direkten Verlegung auf der warmen Seite der Wärmedämmung an Wänden und Dächern.

EIGENSCHAFTEN	PRÜFNORM	U/M	WERT	
Flächenbezogene Masse	EN 1849-2	g/m <sup>2</sup>	121	
Dicke	EN 1849-2	mm	0,42	
Geradheit	EN 1848-2	–	entspricht	
Wasserdampfdurchlässigkeit (Sd)	EN 1931	m	30	
Höchstzugkraft	MD/CD	EN 12311-2	N/50 mm	220/180
Dehnung	MD/CD	EN 12311-2	%	47/68
Weiterreißwiderstand	MD/CD	EN 12310-2	N	160/205
Widerstand gegen Wasserdurchgang	EN 1928	Klasse	entspricht	
UV-Beständigkeit	–	Monate	npd	
Temperaturbeständigkeit	–	°C	-40/+80	
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse	E	
Widerstand gegen Luftdurchgang	EN 12114	m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> h 50Pa	0,00	
Widerstand gegen Wasserdampfdurchlässigkeit nach künstlicher Alterung	EN 1296	–	entspricht	
Alkalibeständigkeit	EN 13984	–	npd	
Wärmeleitfähigkeit (λ)	–	W/mK	0,3	
Spezifische Wärmekapazität	–	J/kgK	1800	
Flächengewichtsklasse und Reißfestigkeit (Italien)	UNI 11470	Klasse	D/R2	
BKZ - SWISSI Process Safety GmbH (Schweiz)	–	BKZ	5.1	
Verbundfestigkeit	EN 12317-2	N	npd	
Beständigkeit gegen Anschlag	EN 12691	–	npd	

MD: längs CD: quer

LIEFERFORM	
Produktbreite	1,5/2,8 m
Produktlänge	50 m
Produktoberfläche	75/140 m <sup>2</sup>
Gewicht des Produktes	9,3/17,2 kg
Stückzahl/Palette	36/30
Palettenmaße	1,5/2,8 x 1,2 x 1,2 m

ZUSAMMENSETZUNG	
Obere Schicht	Vliesstoff aus PP
Untere Schicht	dampfbremsende PP-Folie

## LAGERUNG

Wir empfehlen, die Rollen an einem trockenen Ort fern von Hitzequellen und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung aufzubewahren. Außerdem sollten die Paletten nicht gestapelt werden. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die ursprünglichen Eigenschaften des Produkts zu erhalten.

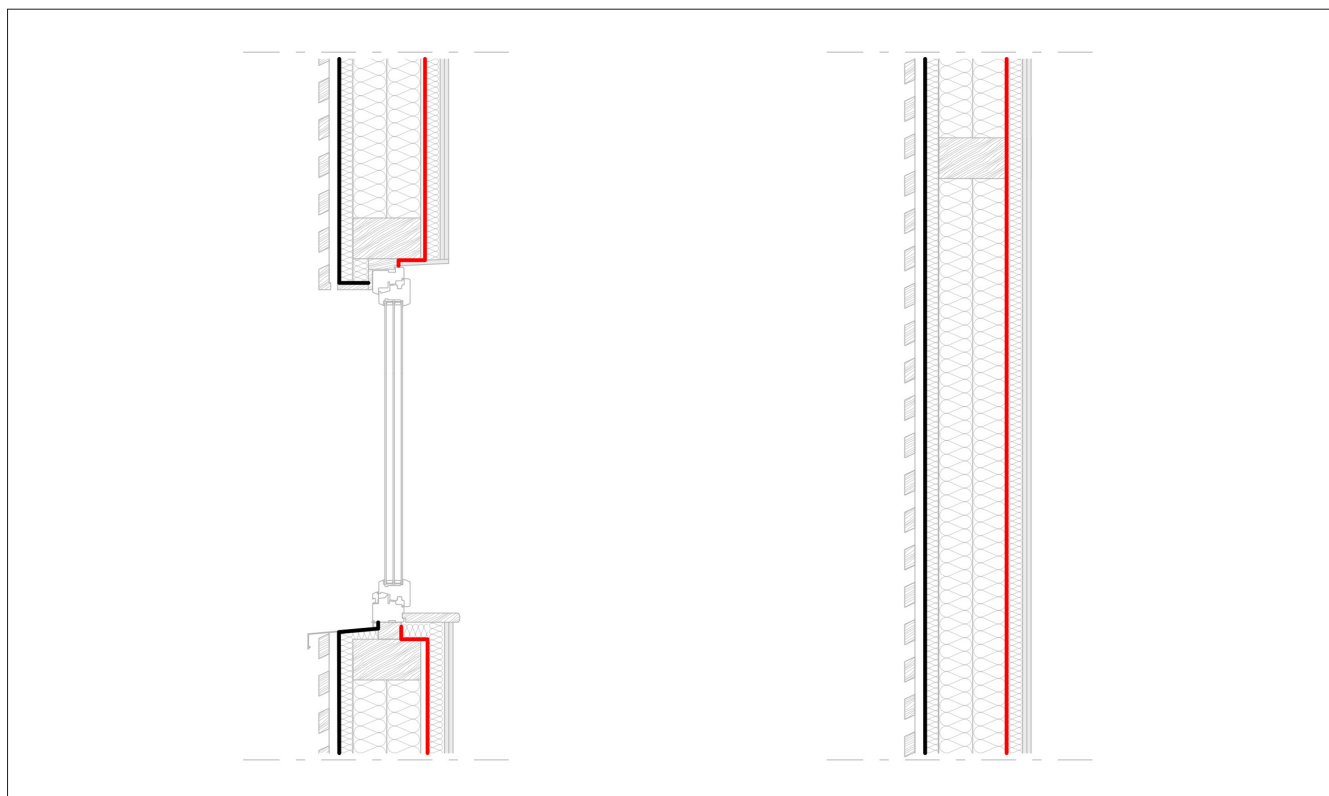
## HINWEISE ZUR VERLEGUNG

Die Dampfbremsbahn VAPORVLIES 120 wird bei der Anwendung auf Dächern parallel zur Fußfette oder bei der Anwendung an Wänden parallel zum Fußboden verlegt. Die Schichten müssen einander jeweils mindestens 15 cm überlappen. Jede Schicht muss auf der Unterlage mit mechanischen Befestigungsmitteln fixiert werden (z.B. HAMMER STAPLER - HAND STAPLER - PNEU STAPLER). Dank der Transparenz kann man den Untergrund deutlich sehen,

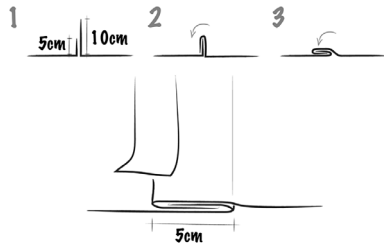
auf dem die Befestigung erfolgt. Die Bahn muss auf der warmen Seite des Daches oder der Wand verlegt werden. Es wird außerdem empfohlen, die Bahnen auch an den Stoßverbindungen mindestens 30 cm überlappen zu lassen.

Für eine korrekte luft- und wasserdichte Versiegelung wird SEAL BAND, DOUBLE BAND, MEMBRANE GLUE oder bei rauen Oberflächen (wie unbearbeiteten OSB-Platten) das Band FLEXI BAND empfohlen.

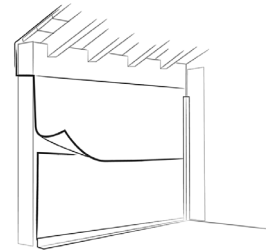
## DETAIL



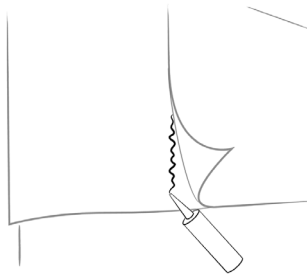
## DETAIL



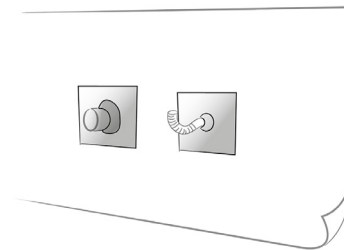
Korrekte Ausführung der Überlappung



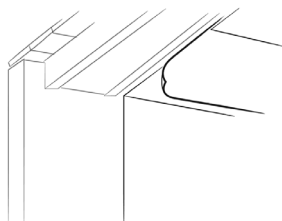
Korrekte Verbindung Wand-Dach



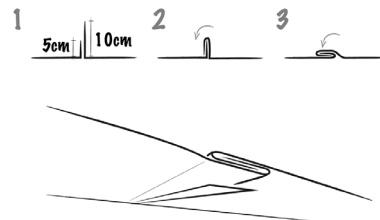
Abdichten der Überlappungen mit Folienkleber



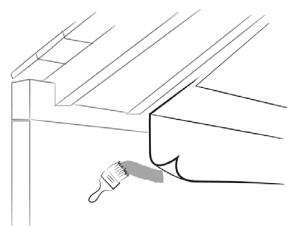
Abdichtung der Durchdringungen mit Manschetten/Zubehör



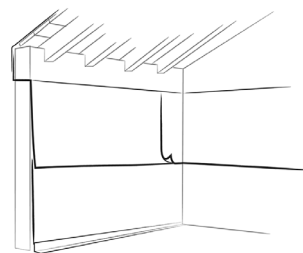
Korrekte Verbindung Wand-Dach



Abdichten von Überlappungen an der Decke



Verkleben auf Mauerwerk mit Primer



Horizontale Überlappung nicht in der Ecke